

Evangelische Friedensgemeinde • Humboldtstraße 175 • 28203 Bremen

An die
Heimbeiräte
der Behinderteneinrichtungen
im Lande Bremen
 und
Nutzerbeiräte der ISB-Träger

siehe anliegenden Verteiler

Bremen, 07.11.05

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Bremer Heimbeiräte und Nutzerbeiräte

Liebe Heimbeiräte und liebe Nutzerbeiräte,

seit über 10 Jahren ist die Friedensgemeinde der Ort, von wo aus jedes Jahr der Protestdemonstration zur Bürgerschaft geht. Viele von Ihnen haben sich bestimmt daran beteiligt.

Nun sind wir von einigen BremerInnen gefragt worden, ob wir die Gründung einer

Arbeitsgemeinschaft der Heim- und Nutzerbeiräte
 von ambulanten und stationären Hilfen für Menschen
 mit Behinderungen im **Lande Bremen**

anstiften wollen.

Dieser Bitte kommen wir gerne nach und laden Sie zur **Gründungsversammlung**

am: **Freitag , d. 25.11.05**
 um: **15.00 Uhr**
 in: **Friedensgemeinde**
Humboldtstr. 175

ein.

Der Grund, warum die Heimbeiräte und Nutzerbeiräte eine Arbeitsgemeinschaft gründen wollen, sind die Einsparungen im Sozialbereich. Menschen mit Behinderungen wurden wiederholt erhebliche Geldmittel in Bremen gekürzt.

**offen
 evangelisch**

Die Kirche im „Viertel“
 Humboldtstraße 175
 D - 28203 Bremen
 Telefon 0421/74242
 Telefax 0421/7549404
 e-Mail: info@friedenskirche-bremen.de
www.friedenskirche-bremen.de

**Die Kirche
 im „Viertel“**

Bankverbindung

Die Sparkasse in Bremen
 Bankleitzahl 29050101
 Konto-Nr. 12209342

Friedenskirche

-2-

W Jüngstes Beispiel ist die Absicht der Sozialsenatorin, die „Eingliederungshilfe“, die den Menschen mit Behinderungen die Teilhabe in der Gesellschaft sicherstellt, drastisch zu kürzen. Dabei sollen die Kostensätze für einen Heimplatz um bis zu 15% gekürzt werden. Laut § 30 Heimmitwirkungsverordnung sollen die Heimbeiräte bei Änderung der Heimkosten mitwirken. Wie aber können die Heimbeiräte bei dieser Aufgabe mitwirken, wenn der Bremer Senat durch eine Gesetzesverordnung die Kostensätze selbst festsetzen wird. Ein wichtiger Punkt der Heimmitwirkungsverordnung wird den Heimbeiräten dadurch beschnitten.

0 Dieses Vorgehen wird unmittelbar auch die Menschen mit Behinderungen treffen, die in ihrer eigenen Häuslichkeit durch ISB-Träger ihre Assistenz organisieren. Eingliederungshilfe, auf die jeder Mensch mit Behinderung einen eigenen Rechtsanspruch hat, wird kaum noch gezahlt. Und wenn, dann nur noch ein bis zwei Stunden in der Woche.

Lieber zahlt der Kostenträger Eingliederungshilfe an Einrichtungen um diese dann unter Druck setzen zu können, wenn die Kassen in Bremen leer sind. Mit dem einzelnen Menschen und seinem sehr unterschiedlichen Hilfebedarf muß sich der Kostenträger dann nicht mehr auseinandersetzen. Das ist ein Skandal.

Selbst die Mitarbeiter in den Verwaltungen wissen offensichtlich nicht mehr was Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch bedeutet. Es könnte der Eindruck entstehen, das bewußt auf sachfalsche Informationen behördlicherseits gesetzt wird.

Die Gründungsversammlung am 25.11.05 will das ändern. Der Informationsaustausch untereinander soll im Vordergrund stehen. Eingeladen wurden auch die Verantwortlichen Referenten aus dem Haus der Sozialsenatorin Röpke, sowie der Landesbehindertenbeauftragte Herr Dr. Steinbrück. So soll sichergestellt werden, das die wichtigen Informationen aus erster Hand kommen.

Folgende Themenbereiche sollen auf dieser Gründungsversammlung besprochen werden.

- I. Auswirkungen der beabsichtigten Kürzung der **Eingliederungshilfe** von bis zu 15 %, sowohl im stationären, als auch im ambulanten Bereich
 - a.) Klärung des Begriffes „Eingliederungshilfe“ (Teilhabe). Unterschiedliche Verwaltungspraxis des individuellen Rechtsanspruches im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich.
- II. Stand der Auseinandersetzung zwischen der Landesarbeitsgemeinschaft der der freien Wohlfahrtspflege und dem Bremer Senat.
 - a.) Welche Auswirkungen hat das für die Einrichtungsträger (Heime) sowie die ISB -Träger der ambulanten Hilfen in Bremen

-3-

b) Wie kann die Mitwirkung nach dem Heimgesetz für die Heimbeiräte in dieser Auseinandersetzung sichergestellt werden ? (Ermächtigungsverordnung)

c) Zukünftige Beteiligungsrechte bei der Ausgestaltung der Eingliederungshilfe

III. Gründung der Arbeitsgemeinschaft

Wir laden Sie hiermit als gewählte Heimbeiräte und Nutzerbeiräte oder als Kunden der ISB-Träger zu dieser Gründungsversammlung ein. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten, sich aktiv an der politischen Auseinandersetzung um Kürzungen im Sozialbereich zu beteiligen. Mischen Sie sich ein.

Die Friedensgemeinde will nur Anstifter sein. Will anregen, daß die Betroffenen sich viel stärker einmischen. Nach der Gründungsversammlung wird sich die Friedensgemeinde aus dieser Arbeit wieder zurückziehen, steht aber auf Wunsch als Partner zur Verfügung.

Über eine Teilnahme aus Ihrer Einrichtung würden wir uns freuen und bitten um eine kurze Rückmeldung mit wieviel Personen Sie kommen werden. Bis dahin verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ch. Blank-Meine

(Christel Blank-Meine)
-Vorsitzende-

Verteiler: Heimbeiräte

1. Diakonische Behindertenhilfe , Waltjenstraße 120 , 28237 Bremen
2. Evang. Hospital Lilienthal, Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal
3. Martinsclub Bremen , Heinrich-Heine Str. 57, 28211 Bremen
4. Martinsclub Bremen, Halmer weg 6, 28239 Bremen
5. Martinsclub Bremen, Haus am Werder See, Am Dammacker , 28201 Bremen
6. Friedehorst EWG IV Pastorenhaus, Rotdornallee 64, 28717 Bremen
7. Friedehorst EWG II Grohn , Friedr. Humbert-Str. 147, 28759 Bremen
8. Friedehorst EWG III Grohn, Friedr.-Humbert-Str. 147, 28759 Bremen
9. Friedehorst EWG I Feuerwache, Elbinger Str. 6 , 28237 Bremen
10. Friedehorst AWG Walle E , Stiftstrasse 10 , 28219 Bremen
11. Friedehorst EWG PLW 25, Platjenwerber Weg 25, 28717 Bremen
12. Friedehorst AWG 16b, Rotdornallee 64, 28717 Bremen
13. Friedehorst „Bodo-Heine-Haus“, Hohentorsheerstr. 9-13 , 28199 Bremen
14. Jugendgemeinschaftswerk e.V. Dobbheide 82 , 28755 Bremen
15. Innere Mission , Göbenstraße 6 , 28209 Bremen
16. Innere Mission , Lüder v. Bentheim-Str. 2, 28209 Bremen
17. Innere Mission, Parkstr. 119 , 28209 Bremen
18. Lebenshilfe e.V., Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen
29. AWO - Wohnheim , Amersfoorter Str. 8, 28259 Bremen
20. AWO- Wohnheim , Kirchhuchtinger Landstr. 118, 28259 Bremen
21. ASB - Wohnheime , An der Kämenade 18-30, 28327 Bremen
22. Elbe-Weser-Werkstätten/Wohnen, Mecklenburger Weg 42, 27578 Bremerhaven
23. AWO Ambulant gGmbH ISB, Berliner Freiheit 9c, 28327 Bremen
24. Assistenzgenossenschaft Bremen ISB, Philosophenweg 17, 28195 Bremen
25. Paritätische Gesellch. ISB-Träger, Eduard-Grundow-Str. 24, 28203 Bremen
offen
evangelisch